



Tarifpolitik
Textil-Bekleidung

Vorstand

Erste Tarifverhandlung, Arbeitgeber: **Keine Zeit für Entgelterhöhung**

Am 4. März 2009 hat in Chemnitz die erste Verhandlung für die ost-deutsche Textilindustrie stattgefunden. Die IG Metall begründete ihre Forderungen für diese Tarifrunde:

- **Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen um 5,5 % ab 1. April 2009 – Laufzeit: 12 Monate**
- **Fortführung des Tarifvertrages zur Förderung der Altersteilzeit**
- **Verhandlungsverpflichtung über eine zukünftige tarifliche Ausgestaltung des Altersausstiegs**
- **Vereinbarung zur Übernahme der Ausgebildeten**

Wir brauchen nicht nur Rettungsschirme für Banken und Unternehmen in Milliardenhöhe, sondern ein Plus an Kaufkraft und sichere Arbeitsplätze für die Beschäftigten. Die hervorragende Leistung der Beschäftigten in den Betrieben muss sich lohnen. Die Beschäftigten brauchen 5,5 % mehr Geld.

Die Arbeitgeber malen schwarz und verlangen die Verschiebung der Tarifverhandlungen bis in den Herbst. Durch Lohnverzicht sollen Arbeitsplätze gesichert werden.

Eine Chance für die jungen Menschen durch Übernahme nach der Ausbildung lehnen sie ab.

Die zweite Verhandlungsrunde findet am 20. März 2009 in Chemnitz statt.

Tarifverträge nützen, Tarifverträge schützen!
Stark in der Gemeinschaft, macht mit!